



KIRCHENNACHRICHTEN

September 2026

Besser eine Hand voll
mit Ruhe als beide
Fäuste voll mit Mühe
und Haschen nach Wind.
Prediger 4,6

Wichtige Neuigkeiten S. 7-11
zur WAHL des
Kirchenvorstandes

Die Kinderkirche hat S. 6
neue Zeiten

Gemeinde besucht Gemeinde S.12



**Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll
mit Mühe und Haschen nach Wind. Kohelet 4,6**

MONATSSPRUCH
SEPTEMBER 2026

GOTTESDIENSTE SEPTEMBER

Sonntag, 06.09. - 14. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Haus Gotteslob Lesegottesdienst

Sonntag, 13.09. - 15. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Kirche Abendmahlsgottesdienst mit KG Herold
im Anschluss Kirchenvorstandswahl

Sonntag, 20.09. - 16. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Kirche Familiengottesdienst zum Erntedankfest
11 - 16:30 Uhr Kirchhof Markt der Möglichkeiten
Kirche Offene Kirche zum Schauen & Danken

Sonnabend, 26.09.

17:00 Uhr Kirche Jahnsbach Musikalischer Gottesdienst

Sonntag, 27.09. - 17. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Kirche E-Dorf Band-Gottesdienst

Sonntag, 04.10. - 18. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Haus Gotteslob Lesegottesdienst

Erntedank-Familiengottesdienst - 20.09.2026

Den Kirchennachrichten liegen wieder Briefumschläge für die
Erntedankgaben bei.

HELFER ZUM
SCHMÜCKEN
GESUCHT!

Unsere Dank für die Gaben Gottes zeigen wir sichtbar mit
vielen Blumen und Erntegaben. Dafür findet das **Schmücken
der Kirche am Sonnabend, dem 19.9.26, von 9 bis 12 Uhr statt.**

Wir freuen uns über viele helfende Hände.

In diesem Zeitraum können auch die frischen Gaben abgegeben werden.

Gebetsanliegen der Kirchgemeinde

Eine der vier tragenden Säulen des Gemeindelebens ist das Gebet (vgl.
Apostelgeschichte 2,42). Wir sind daher sehr dankbar für alle begleitenden
Gebete in unserer Gemeinde. In der kommenden Zeit bitten wir um Fürbitten für:

- **Konfirmandenrüstzeit (24.-27.9.)**
- **Wahl des neuen Kirchenvorstands**
- **Leitung der Kirchgemeinde**

Sorget euch um nichts, sondern betet um alles.
Sagt Gott, was ihr braucht, und dankt ihm.

Philipp 4,6



Besser eine Handvoll mit *Ruhe* als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind. (Prediger 4,6)

Liebe Leserinnen und Leser,
wann haben Sie eigentlich zuletzt
eine Handvoll Ruhe gehabt?

Wir haben meistens lieber beide
Hände voll: mit unseren Terminen,
unserer Arbeit oder sonst welchen
Plänen. Und wenn tatsächlich einmal
nichts zu tun ist, fällt uns bestimmt
noch etwas ein. Schließlich könnte
man die freie Zeit sinnvoll nutzen!

Der Prediger der Bibel schaut auf
dieses geschäftige Treiben und kommt
zu einem bemerkenswert nüchternen
Urteil: „Besser eine Handvoll mit Ruhe
als beide Fäuste voll mit Mühe und
Haschen nach Wind.“

Im Buch Kohelet begegnet uns ein
Mensch, der das Leben ausprobiert
und durchdacht hat. Arbeit, Besitz,
Erfolg, Genuss und menschliche
Weisheit – alles nimmt er unter die
Lupe. Und immer wieder stößt er auf
dieselbe Grenze: Wir können unser
Leben nicht festhalten. Vieles, wonach
wir greifen, gleicht dem Versuch, den
Wind einzufangen. Je fester wir
zugreifen, desto deutlicher merken
wir: Der Wind bleibt nicht in unserer
Faust.

Vielleicht liegt darin eine der großen
Versuchungen unserer Zeit. Wir
wollen immer mehr im Griff haben.
Wir planen, organisieren, optimieren
und sichern ab. Selbst die Freizeit
wird zum Projekt. Und doch wächst
mit den Möglichkeiten keineswegs
zugleich der Friede des Herzens mit.

GOTT hat uns nicht für ein Leben mit
geballten Fäusten voller Mühe,
sondern auf die Ruhe hin geschaffen.
Jesus nimmt diese Einladung auf:
„Kommt her zu mir, alle, die ihr
mühselig und beladen seid; ich will
euch Ruhe geben.“ Mit Jesus Christus
kommt diese Handvoll Ruhe in unser
Leben. Das hat damit zu tun, dass
Jesus am Kreuz seine Arme und
Hände ausbreitete und auf sich nahm,
was uns des Friedens beraubt. Dort
nimmt ER auf sich, was uns belastet.
Schließlich zeigte der Auferstandene
den Jüngern seine Wundmahle und
spricht bis heute zu denen, die in
seinem Namen versammelt sind:
„Friede sei mit euch!“

Darum gehört der Sonntag als Tag der
seelischen Erhebung zum Erbe
unserer Kultur und wir dürfen ihn neu
für uns entdecken im Hören auf
Gottes Wort, im Erleben einer
weltweit feiernden Gemeinde und
der inneren Einkehr im Gebet. GOTT
füllt uns die Hände! Lassen wir los,
was nicht zu halten ist und halten sie
IHM hin.

Ihre Pfarrer Sebastian Schurig,
Rebekka Oesterreich, Gilbert Peikert
und Falk Klemm.



Wir versammeln uns in Jesu Namen

Frauenmontagstreff

Montag, 07. September
19:00 Uhr im Haus Gotteslob

Frauendienst + Seniorenkreis

Dienstag, 15. September
14:00 Uhr im Pfarrhaus

Andacht & Gebet

Freitag, 18. September
19:00 Uhr im Pfarrhaus

Kinderkreis (3-6 Jährige)

Samstag, 19. September
9:00 Uhr im Kantorat

Kinderkirche (1.-6. Klasse)

donnerstags, 14-tägig
Start: 10. September
16:00 - 18:00 Uhr im Kantorat

ACHTUNG!
Anderer
Wochentag

Konfirmandenunterricht Klasse 7

mittwochs, ab 02. September
16:00 - 17:00 Uhr im Pfarrhaus

Konfirmandenunterricht Klasse 8

mittwochs, ab 02. September
17:00 - 18:00 Uhr im Pfarrhaus

Junge Gemeinde

freitags
19:30 Uhr im Jugendraum

Familienkreis

Sonntag, 13. September
15:00 Uhr am Haus Gotteslob

Posaunenchor

montags, 19:30 Uhr im Pfarrhaus

Kirchenchor

nach Absprache

Lobpreis-Chor

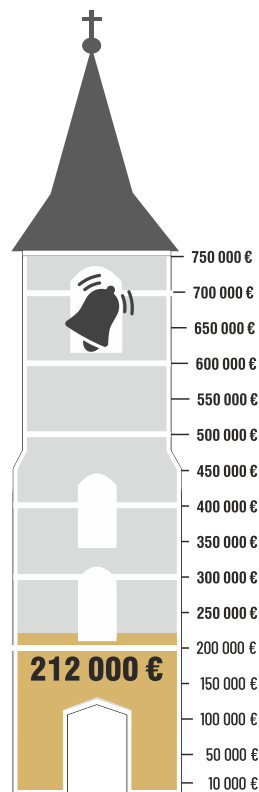
Mittwoch, 02. September
23. September
19:30 Uhr im Pfarrhaus

Initiative Glocken + Turm

Donnerstag, 17. September
16:00 Uhr im Pfarrhaus

Kirchenvorstandssitzung

17. September
19:30 Uhr im Haus Gotteslob



HINWEISE: Wer gern am Gottesdienst oder an anderen Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde teilnehmen möchte, aber keine FAHRMÖGLICHKEIT hat, melde sich bitte im Pfarramt!
Tel: 037297 7384 · www.kirchen-greifensteinregion.de



DOPPEL
KONZERT
Songpoesie

EICKHOFF
LEISTNER

So – und ganz anders!



24.10. 19:00

Kirche Gelenau

Eintritt: 10€ im Vorverkauf | 15€ an der Abendkasse
Kartenvorverkauf: Kaufhaus Dietz | Pfarramt Gelenau

Die Kinderkirche hat neue Zeiten!

Liebe Eltern!

Aufgrund der neuen Personalsituation in unseren Gemeinden in der Greifensteinregion ändern sich die Zeiten für den Kinder-Kirchentreff.

Zukünftig findet der Kinderkirchentreff jeden zweiten Donnerstag ab dem 10.09.2026 in Gelenau statt, außer in den Ferien. (bis zum Jahresende 2026 immer in den ungeraden Kalenderwochen.)

Weiterhin wird der „KiKi“ für die 1.-6. Klasse von 16-18 Uhr stattfinden.

Gemeinsam als Team mit unserer Kantorin Annegret Hoher und mir, Gemeindepädagoge Andreas Eggers, werden wir den „KiKi“ ausgestalten.

Am Ablauf des „KiKi“ wird sich nichts ändern. Nach einem entspannten ...

- Ankommen ab 16 Uhr
- Thema, Aktion, Versper ab 16:30 Uhr
- gemeinschaftlicher Abschluss um 18.00 Uhr

Wir wollen Geschichte von Gott hören, aktiv und kreativ werden, das heißt gemeinsam backen, bauen, basteln, die Natur entdecken und, und, und. Im Mittelpunkt steht dabei immer Gottes Wort.

Alle Kinder sind herzlich eingeladen.

Der erste Termin für das Schuljahr 2026/27 ist der 27.08.2026 um 16 Uhr.

Gerne möchte ich sie auch noch einmal persönlich im Rahmen eines Elternabends kennenlernen. Infos dazu und eine Einladung erfolgen noch einmal extra.

Wenn Sie zu den Neuerungen noch Fragen haben zur Anmeldung oder anderen Themen wünschen, dann sprechen Sie mich gerne an.

Andreas Eggers

0152/22040073 · andreas.eggers@evlks.de

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern eine gesegnete Zeit und freue mich darauf, nächste Woche alle wieder begrüßen zu können.

Viele Grüße

Andreas Eggers - Gemeindepädagoge in Thum und Jahnsbach

TERMINE: 27.08.2026 • 10.09.2026

20.09.2026 - 10 Uhr Erntedank-Familiengottesdienst in Gelenau

24.09.2026

Abschied Philipp Tonn

Liebe Brüder und Schwestern,
für mich heißt es leider Abschied nehmen und Danke sagen. Nach 3 Jahren Dienst in Ihrer Gemeinde kehre ich nun in meine alte Heimat (der Lausitz) zurück. Ich habe mich ungemein wohl gefühlt, hatte wunderbare Gruppen mit den Kindern und Jugendlichen, tolle Kollegen und ehrenamtliche Helfer.

Mein Dank gilt allen, die mir die Zeit hier so schön gemacht haben. Erzgebirge wie bist du "schief". Der Satz stimmt und ich werde noch oft auf Besuch kommen.

Ich wünsche Ihnen allen Gottes Segen.

Ihr ehemaliger (seit 01.08.26)
Gemeindepädagoge
Philipp Tonn



Informationen aus dem Kirchenvorstand

Das Regionalkirchenamt teilte am 20. August 2026 dem Kirchenvorstand mit, dass zu wenig Kandidaten für eine ordnungsgemäße Kirchenvorstandswahl zur Verfügung stehen.

Entsprechend der Nachricht des Regionalkirchenamtes bestehen bei einer zu geringen Anzahl an Kandidaten für den aktuellen Kirchenvorstand zwei Handlungsmöglichkeiten:

1) „Die Wahl wird planmäßig durchgeführt, obwohl von vornherein klar ist, dass die Wahl mangels ausreichender Kandidaten im Anschluss durch das Regionalkirchenamt für ungültig erklärt werden wird. In diesem Fall findet §14 Abs.. 4 der KVBO [Kirchenvorstandsbildungsordnung] Anwendung. Werden Wahl oder Berufung für ungültig erklärt, so sind sie zu wiederholen...‘ Das Prozedere verschafft der Kirchgemeinde Zeit, um weitere Kandidaten zu finden. [...]

Der Kirchenvorstand bleibt in dieser Möglichkeit Herr des Verfahrens.

2) Der Kirchenvorstand erklärt, dass die Wahl nicht durchgeführt wird [...] und bittet die übergeordneten Stellen um weitere Entscheidung (vgl. § 16 KVBO). Im Rahmen des §16 kann die Bestellung von Kirch-vorstehern [...] oder die Verwaltung der Kirchgemeinde durch das RKA [Regionalkirchenamt] ggf. mit dem Ziel einer Umstrukturierung bis hin zum Verlust der Eigenständigkeit der Kirchgemeinde angeordnet werden. [...]

Die Entscheidung nach §16 obliegt dem Landeskirchenamt, im Rahmen der Beauftragung/ Anordnung dem Regionalkirchenamt.

[Auszüge aus der Nachricht des Regionalkirchenamtes vom 20.08.2026]

Was bedeutet das für unsere Kirchgemeinde?

Trotz intensiven Bemühens des aktuellen Kirchenvorstands seit 2 Jahren und der gezielten Frage an verschiedene Gemeindeglieder (mehr als 15 Personen) zur Kandidatur, konnten keine neuen Kandidaten für die auscheidenden Kirchenvorstände für die KV-Wahl gefunden werden. Sollte dies so bleiben, wird das Regionalkirchenamt vorübergehend die Aufgaben des Kirchenvorstands übernehmen und zur weiteren Entscheidung nach Dresden ins Landeskirchenamt abgeben. Dort wird entschieden – bis hin zum Verlust der Eigenständigkeit unserer Kirchgemeinde!

In diesem Fall würden Entscheidungen für unsere Kirchgemeinde nicht mehr von Personen vor Ort getroffen, welche die Situation genau kennen und denen dies am Herzen liegt, sondern von Ortsfremden. Dies beträfe auch das Projekt Glocken und Kirchturm. Wohin dann die ohnehin schon schwierige Reise mit diesem Projekt ginge, ist ungewiss.

Man kann sich gern in den umliegenden Kirchspielen oder ähnlichen Gemeindeverbänden umhören: Die meisten Kirchgemeinden wünschen sich mehr Eigenverantwortung zurück, was aber rechtlich ausgeschlossen ist.

Aus diesem Grund war und ist uns vor Ort die Eigenständigkeit unserer Kirchgemeinde stets wichtig, weswegen wir vor einigen Jahren sehr für das bestehende Schwesterkirchverhältnis votiert haben.

Dazu gehört dann aber auch, dass wir es als eigene Kirchgemeinde schaffen, einen Kirchenvorstand ordnungsgemäß zu bilden. Stand jetzt ist dies nicht der Fall.

In seiner Sitzung am 25. August beriet der aktuelle Kirchenvorstand über die Problematik.

Um das Heft des Handelns so lange wie möglich selbst in der Hand zu haben, beschloss der Kirchenvorstand zu seiner Sitzung, die Wahl am 13. September wie geplant im Anschluss nach dem Gottesdienst bis 12:00 Uhr durchzuführen, auch wenn diese von vornherein als ungültig erklärt werden wird und wiederholt werden muss. Damit verschaffen wir uns Zeit für die erneute Suche nach Kandidaten.

Sollte dies nicht gelingen, wird der oben genannte §16 der KVBO zur Geltung kommen und die weitere Verfahrensweise liegt nicht mehr in unserer Hand, sondern beim Regionalkirchenamt bzw. Landeskirchenamt in Dresden.

Die Kirchgemeinde ist daher dringend gebeten, zu überlegen, wie wichtig uns die Eigenständigkeit ist!

Die Meinung des aktuellen Kirchenvorstands ist klar: Entscheidungen für das Gemeindeleben unserer Kirchgemeinde sollten auch vor Ort von uns getroffen werden und nicht von außerhalb! Dies wollen wir gern auch weiter tun.

Die Gemeindeglieder sind daher aufgerufen, noch einmal zu überlegen, ob nicht doch eine Kandidatur für sie machbar ist. Viele übernehmen schon ehrenamtlich vielfältige Aufgaben, wofür ihnen großer Dank gebührt. Aber oft ist es nur noch ein kleiner Schritt vom schon aktiven Engagement in der Gemeinde hin zur Verantwortung als Kirchenvorstand.

In diesem Zusammenhang sei auch erwähnt, dass die ausscheidenden Kirchenvorstände teilweise über viele Legislaturperioden hinweg das Amt begleitet haben, jetzt auch in ihren wohlverdienten KV-Ruhestand gehen möchten oder aus anderem triftigem Grund ausscheiden.

Das Engagement im Kirchenvorstand ist keine Pflicht auf Lebenszeit und so ist es nur recht, wenn man die Pflichten, die dieses Amt mit sich bringt, auch gemeinsam als Gemeinde trägt, das heißt sich in der Ausübung abwechselt und so die Last des Ehrenamtes auf mehrere Schultern verteilt.

Nicht zuletzt ermöglicht ein Wechsel auch neue Impulse und den Gemeindegliedern, die in der Vergangenheit konstruktive Kritik üben mussten, jetzt auch die Möglichkeit selbst aktiv Einfluss zu nehmen.

Als Kirchenvorstand möchten wir betonen, dass uns die Fürbitte für die Wahl, die Leitung der Gemeinde und das Gemeindeleben insgesamt ein Herzensanliegen ist und bitten daher die ganze Kirchgemeinde auch um Unterstützung im Gebet.



Im Namen des Kirchenvorstands

Silvio Espig, Vorsitzender des aktuellen Kirchenvorstands
Pfrn. Rebekka Oesterreich

Ertragt einer den andern in Liebe und seid darauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens: ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung eurer Berufung; ein Herr, ein Glaube, eine Taufe; ein Gott und Vater aller, der da ist über allen und durch alle und in allen. Einem jeden aber von uns ist die Gnade gegeben nach dem Maß der Gabe Christi.

Epheser 4, 2b-7 (Die Bibel)

Die KV-Kandidaten stellen sich vor

SEBASTIAN HAUSTEIN

Liebe Gemeindemitglieder, unsere Kirche ist weit mehr als ein Gebäude – sie ist ein Ort des Glaubens, der Gemeinschaft und des Zusammenhalts. Gerade in unserer Gemeinde ist es wichtig, dass wir Menschen haben, die sich mit Herz und Engagement für dieses Miteinander einsetzen.

Seit fast zwei Wahlperioden darf ich im Kirchenvorstand unserer Gemeinde mitwirken. In dieser Zeit habe ich erlebt, wie wichtig eine lebendige Kirchgemeinde für unser Dorf ist und welche vielfältigen Entscheidungen diesbezüglich im Kirchenvorstand getroffen werden müssen. Diese Arbeit möchte ich auch in den kommenden Jahren mit Engagement fortsetzen.

Gerade in dieser turbulenten Zeit möchte ich weiterhin die Zukunft unserer Kirchgemeinde aktiv mitgestalten und mich für den Erhalt unserer Gebäude einsetzen. Mir ist wichtig, dass unsere Kirche ein offener und lebendiger Ort bleibt – für Familien, Kinder und Jugendliche ebenso wie für ältere Menschen. Traditionen zu bewahren und gleichzeitig neue Ideen zuzulassen, sehe ich dabei als wichtige Aufgabe.

In diesem Sinne freue ich mich, wenn Sie mir Ihr Vertrauen schenken und mich mit Ihrer Stimme unterstützen. Herzlichen Dank!

Sebastian Hausteин
(Dipl.-Immobilienwirt)

**CHRISTINE DRECHSEL**

Lehrerin für Kunst, Geschichte und Darstellendes Spiel an der Evangelischen Schulgemeinschaft Erzgebirge in Annaberg-Buchholz

Kirche ist ... für mich Heimat, Gemeinschaft im Namen Jesu und vor allem Zukunft. Und aus diesem Grund bin ich gern in der Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde tätig und unterstütze die hauptamtlichen Mitarbeiter beim Kinderkreis und in der Ausgestaltung des Weihnachtsmusicals.

Mir liegt es am Herzen, unsere Kirchgemeinden wachsen zu sehen und als Kirchenvorsteher möchte ich dies auch in den nächsten Jahren gern aktiv weiter vorantreiben.



MARKUS SCHRECKENBACH

glücklich verheiratet, 2 Kinder, Brandschutztechniker beim GLORIA Kundendienst Erzgebirge und Landwirt im Nebenerwerb

Kirche ist ... schon seit meiner Kindheit meine Heimat und deshalb möchte ich gern die Entwicklung des Gemeindelebens aktiv mitgestalten und stelle mich erneut für den Kirchenvorstand als Kandidat auf.

Meine Schwerpunkte sind die verschiedenen Baumaßnahmen der Kirchgemeinde, unser Friedhof, das Haus Gotteslob und ein aktives Gemeindeleben welches den Belangen junger Familien ebenso gerecht wird wie den unserer älteren Gemeindegliedern.

Gemeinsam mit Ihnen freue ich mich, die Zukunft unserer Kirchgemeinde weiter zu gestalten.



EMILY GEßLER

Mein Name ist Emily Geßler, ich bin 24 Jahre alt und wohne in Gelenau. Beruflich arbeite ich als pädagogisch ausgebildete Erzieherin und bin im Schuldienst tätig.

Kirche ist für mich Gemeinschaft, Zusammenhalt und ein Ort, an dem wir füreinander da sind. Deshalb möchte ich mich im Kirchenvorstand engagieren und unsere Kirchgemeinde aktiv mitgestalten, um gemeinsam mit anderen etwas zu bewegen und gern neue Ideen mit einbringen.



SILVIO ESPIG

seit 26 Jahren verheiratet, 2 erwachsene Töchter, 55 Jahre alt, Tischler

Kirche ist für mich Gemeinschaft, vor allem aber der Ort, wo ich zu mir finden und Kraft für die Herausforderungen des Alltags schöpfen kann. Seit 2018 bin ich im Kirchenvorstand und dort die letzten Jahre als Vorsitzender aktiv. Ich bin zudem im Verbundausschuss der Schwesternkirchgemeinden sowie im Bauausschuss unserer Kirchgemeinde tätig.

Für die nächsten Jahre ist mir die weitestgehende Selbstständigkeit unserer Kirchgemeinde ebenso wichtig, wie der Erhalt unserer Gebäude und ein aktives Gemeindeleben.



Markt der Möglichkeiten

Wie im vergangenen Jahr wollen wir auch dieses Jahr zu Erntedank einen „Markt der Möglichkeiten“ anbieten.

Dieser Markt soll einerseits einen (Kinder-)Flohmarkt umfassen und andererseits können dort selbst produzierte Waren verkauft werden (Kräutersalz, Marmelade, gestrickte Socken, etc.)

Wer dazu gern etwas beitragen möchte, melde sich bitte bis Ende August im Pfarramt.

Für diesen Tag ist auch ein gemeinsames Suppenessen und ein Kuchenverkauf geplant. Wer zum Suppen- oder Kuchenbuffet etwas beitragen möchte, melde sich bitte ebenfalls im Pfarramt.

Der Erlös ist für die Finanzierung unserer neuen Kirchenglocken sowie der Kirchturmsanierung bestimmt.

Diakonischer Gottesdienst

- Gemeinde besucht Gemeinde

Wie im vergangenen Jahr so wollen wir wieder am 4. Advent ältere Gemeindeglieder besuchen. Wir beginnen am Sonntag, den 20. Dezember, um 9:30 Uhr mit einer kurzen Andacht in der Kirche. Direkt im Anschluss wollen wir in kleinen Gruppen Gemeindeglieder besuchen und einen (musikalischen) Gruß überbringen.

Wer gern besucht werden möchte oder jemanden weiß, der sich über einen Besuch freuen würde, gebe bitte im Pfarramt Bescheid.

Die Erfahrungen des vergangenen Jahres haben uns gezeigt, dass sowohl die Besuchten als auch die Besuchenden eine sehr gute Zeit hatten! Lassen Sie sich also gern einladen zu diesem besonderen Gottesdienst.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Kanzlei oder direkt an mich.

Herzliche Grüße

Pfrn. Rebekka Oesterreich

Markt der Möglichkeiten

10 UHR
GOTTESDIENST
ZUM ERNTEDANK
IN DER KIRCHE

20.9.
AB 11:00 BIS
16:30 UHR



KIRCHHOF & PFARRHAUS GELENAU

(Erich-Weinert-Weg 39)

*Verkauf von gebrauchten Dingen
und selbsthergestellten Sachen*

*Kinderkleidung ♥ Marmeladen ♥ Gewürze ♥ Bücher ♥ DVDs/CDs ♥ Kerzen
Dekoartikel ♥ Taschen ♥ Gebrauchsartikel ♥ Blumen ♥ Handgemachtes
Selbstgebasteltes ♥ Spiele/Spielzeug ♥ Schmuck ♥ Geschirr ♥ Accessoires*

**MIT FAMILIENGOTTESDIENST ZUM ERNTEDANKFEST,
GESCHMÜCKTE KIRCHE UND GEMEINSAMES SUPPENESSEN**

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gelenau · Erich-Weinert-Weg 39 · 09423 Gelenau · www.kirche-gelenau.de

Gott segne dich!

Gott, schau: meine Hände.

Du siehst, was sie heute schon getan haben:
angefasst, gegriffen, berührt, getastet.

Du weißt, was gelungen ist,
und was zwischen den Fingern zerrann.

Hier bin ich, ich lege die Hände in den Schoß,
öffne sie nach oben und halte sie dir hin.

Schenk mir Gelassenheit und dein „Genug“.

Und füll meine Hände mit Ruhe.

TINA WILLMS



Blaues Kreuz
Wege aus der Sucht

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für
Alkoholranke und Suchtgefährdete
sowie deren Angehörige und Freunde.

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr
Blaues Kreuz i.D. e.V. Begegnungsgruppe Thum
Evang.-Freikirchl. Gemeinde
Stollberg Str. 3, 09419 Thum · Tel. 03733 53740

Herlder Dorfohnd

SONNABEND

26. SEPTEMBER 2026

19.00 UHR

KIRCHE HEROLD

Zuhörn, lachn, singe un gespannt sei!

Gran Orquesta de Tango

Carambolage



20. September 2026
Kreuzkirche Jahnsbach
19.00 Uhr

Eintritt 15€, ermäßigt 10€

Vorverkaufsstellen: Pfarrämter
Thum und Jahnsbach, Gensel Eck

VERSprochen ist VERSprochen



SEBASTIAN ROCHLITZER

Mi 02.09.2026 | 17:00 Uhr
NEVEON arena | Burkhardtsdorf | Einlass ab 16 Uhr

Eintritt: Kinder (3-15 Jahre): 6€ (VVK 5€) / Erwachsene: 10€ (VVK 8€)

Familienrabatt: ab dem 3. Kind einer Familie erhalten diese Kinder freien Eintritt

Vorverkaufsstellen: Pfarramt Burkhardtsdorf, Am Markt 10, Burkhardtsdorf, 03721 23043

Blumengeschäft am Markt, Alte Poststraße 2a, Burkhardtsdorf, 03721 22349

Pfarramt Meinersdorf, Hauptstraße 18, Burkhardtsdorf, 03721 22669

Sonntags christlicher Buchhandel, Neukirchner Straße 12, Jahnsdorf, 03721 22819

Veranstalter: Evangelische Allianz Burkhardtsdorf, Am Markt 10, 09235 Burkhardtsdorf, www.hierzusache.com

Musikfest
Erzgebirge



Sonntag:
15 Uhr - Ev. Kirche
Thum

6.9.2026

MUSIK & POESIE

Corinna
Harfouch

Stefan Maass

Johann Christian Günther - Klang der Worte

Klang
WELTEN

Tickets: www.musikfest-erzgebirge.de | Free-Press-Shop: Tel. 03603-670370 | www.evartm.de



Kirchgemeinde Gelenau

Kirchgemeinde/Pfarramt

Erich-Weinert-Weg 39 · 09423 Gelenau

Tel.: 037297 / 7384

Fax: 037297 / 7352

E-Mail: kg.gelenau@evlks.de

www.kirche-gelenau.de

Öffnungszeiten der Kanzlei

dienstags und donnerstags
von 15:00 - 17:00 Uhr

WICHTIGE INFORMATIONEN

Pfarrerin Rebekka Oesterreich ist vom 24. bis 27.9.26 mit den Konfirmanden zur Konfirmandenrüstzeit und voraussichtlich vom 28.09. - 02.10.26 im Urlaub.

Mitarbeiter der Kirchgemeinde

Kantorin Annegret Hoher
für Thum, Jahnsbach und Gelenau

Tel: 01637 / 38 65 10

Pfarramtssekretärin Marion Schirmer

Tel Kanzlei: 037297 / 7384

Gemeindepädagoge

Die Stelle ist aktuell nicht besetzt.

Kirchner, Hausmeister & Friedhofsmitarbeiter Marco Deike

Tel: 0162 / 6 16 02 66

Datenschutzhinweise: Der Gemeindebrief bildet das Leben der Ev.-Luth. Kirchgemeinde ab. Dabei wird Anteil an Freud und Leid unserer Gemeindeglieder genommen. Wer nicht namentlich erwähnt werden möchte, kann im Pfarrbüro der Veröffentlichung widersprechen.

Konto: Kirchkasse

Kassenverwaltung Chemnitz

IBAN: DE69 3506 0190 1682 0090 27

BIC: GENODE1DKD

Zweck: RT0110 KIG Gelenau

Konto für Kirchgeld:

Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen

IBAN: DE44 3506 0190 1614 7000 13

BIC: GENODE1DKD

Verwendungszweck: Bitte die **Kirchgeldnummer** angeben!



Impressum:

Herausgeber: **Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gelenau/Erzgeb** · www.kirche-gelenau.de

Einsendeschluss für Beiträge: 15. September 2026 · Erscheinungsweise: 2-monatlich · **Zustellung ins Haus** · **Bezugspreis: 5,00 € im Jahr**

Druck: Druckerei Baldauf Gelenau

Unsere Kirchgemeinde ist Teil der Ev.-Luth. Kirchgemeinden zwischen Wilisch und Greifensteinen. www.kirchen-greifensteinregion.de